

VERGILS AENEIDE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERLÄUTERT

VON

KARL KAPPES,

DIRECTOR DES REALGYMNASIUMS ZU KARLSRUHE.

DRITTES HEFT:
AENEIS VII—IX.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874

Vorwort.

In der Voraussetzung, dass die zweite Hälfte der Aeneide gewöhnlich mit solchen Schülern gelesen werde, welche sich durch die Lectüre des einen oder andern Buchs aus der ersten Hälfte schon einige Vertrautheit mit der Auffassung und Diction des Dichters verschafft haben, sind in dieser Beziehung die Erläuterungen in den folgenden Heften beschränkt worden. Die energische Selbstthätigkeit des Schülers, welche von diesem wird verlangt werden dürfen, sobald ihm der Boden, auf welchem er sich bewegt, nicht mehr ganz neu ist, wird durch die jetzt etwas häufiger erscheinenden Verweisungen auf Aehnliches in frühern Büchern nicht beeinträchtigt werden.

Den Herrn Recensenten in Nr. 20 des literarischen Centralblattes und Nr. 2 von Schades wissenschaftlichen Monatsblättern spreche ich für ihre freundlichen und berichtigenden Bemerkungen den besten Dank aus. Jede bezügliche Mittheilung, besonders auch gefällige Zusendung von Programmen, die oft nicht allgemein bekannt werden oder auch schwer zugänglich sind, werden mir willkommen sein und so weit thunlich dankbar verwerthet werden.

Karlsruhe, 1. August 1874.

Karl Kappes.

P. VERGILI MARONIS
AENEIDOS
LIBER SEPTIMUS.

- Tu quoque litoribus nostris, Aeneia nutrix,
aeternam moriens famam, Caieta, dedisti,
et nunc servat honos sedem tuus ossaque nomen
Hesperia in magna, si qua est ea gloria, signat.
- 5 at pius exsequiis Aeneas rite solutis,
aggere composito tumuli, postquam alta quierunt
aequora, tendit iter velis portumque relinquit.
adspirant aerae in noctem nec candida cursus
Luna negat, splendet tremulo sub lumine pontus.
- 10 proxima Circaeae raduntur litora terrae,

Siebttes Buch. Aeneas landet in Latium. Der König Latinus verspricht ihm seine einzige Tochter Lavinia zur Ehe. Juno tritt dazwischen, und die Latiner rüsten unter Turnus, dem die Lavinia vorher versprochen worden war, zum Krieg. Aufzählung der Völker auf Seite des Turnus.

1—24. *Caieta. Die Insel der Circe.*

1. *tu quoque*, wie Misenus, Palinurus. Vgl. Aen. VI. 232, 381.

2. *aeternam famam*. Die Ammen wurden in grossen Ehren gehalten. Vgl. die Eurykleia in der Odyssee. *Caieta* (Gaeta) Stadt und Vorgebirg an der Grenze von Latium und Campanien.

3. *sedem*, die Grabstätte. — *ossaue nomen signat*, Epexegeze zu *servat honos sedem*.

4. *si qua est gloria*, wenn es (= weil es) etwas heissen will, keine kleine Sache ist, einem Orte den Namen zu geben.

6. *alta quierunt aequora*. Die hohe See lag als ruhige Fläche da. *aequora* proleptisch; das stürmisch erregte Meer hatte sich beruhigt, so dass eine ruhige Fläche da war.

7. *tendit iter velis*, segelt ab. So *tendere iter pennis*, *tendere cursum*.

8. *in noctem*, Lüfte wehen in die Nacht hin, und zu den günstigen Winden kommt noch der günstige Mond.

9. *tremulo — candida*, malerisch der Natur nachgebildet.

10. *Circaeae terra*, das Land der Circe, bei Homer eine Insel, bei den Römern das Festland des mons Circeius (Monte Circello) mit seinem Vorgebirge (San Felice): und die dabei liegende Stadt Circeii. Nach der Ueberlieferung soll die ursprüngliche Insel durch Austrocknung der dazwischen liegenden Sümpfe zum Festlande geworden sein.

- dives inaccessos ubi Solis filia lucos
 adsiduo resonat cantu tectisque superbis
 urit odoratam nocturna in lumina cedrum,
 arguto tenuis percurrrens pectine telas.
- 15 hinc exaudiri gemitus iraeque leonum
 vincla recusantum et sera sub nocte rudentum,
 saetigerique sues atque in praesepibus ursi
 saevire ac formae magnorum ululare luporum,
 quos hominum ex facie dea saeva potentibus herbis
- 20 induerat Circe in vultus ac terga ferarum.
 quae ne monstra pii paterentur talia Troes
 delati in portus neu litora dira subirent,
 Neptunus ventis implevit vela secundis
 atque fugam dedit et praeter vada fervida vexit.
- 25 Iamque rubescebat radiis mare et aethere ab alto
 Aurora in roseis fulgebat lutea bigis:
 cum venti posuere omnisque repente resedit
 flatus et in lento luctantur marmore tonsae.
 atque hic Aeneas ingentem ex aequore lucum
- 30 prospicit. hunc inter fluvio Tiberinus amoen

11. *inaccessos lucos*, unnahbare Haine. Die Form des Part. Perf. Pass. in dem Compositum mit *in* wird öfter gebraucht zur Bezeichnung dessen, was nicht geschehen ist und nicht geschehen wird oder kann; so *invictus*, *implacatus*, *inexhaustus*, *immutatus*. — *dives*, vgl. unten *tectis superbis*. — *Solis filia*. Die Zauberin Circe war die Tochter des Sonnengottes und Schwester des Aeetes.

12. *resonat*, drinnen singt sie, dass es aussen wiedertönt.

13. *nocturna in lumina*, zur Beleuchtung der Nacht.

14. *arguto pectine*. Der durch das Schiffchen (*radii*) eingeführte Einschlag (*subtemen*) wurde mit dem Weberkamm festgetrieben, wodurch das Geräusch entsteht.

15. *gemitus iraeque*, ein ἔν δ' αὖ δ'νοῖν.

20. *terga*, Synekdoche. pars pro toto = Körper. *in vultus ac terga*, in den Körper und die Blicke, d. h. sie gab ihnen den Leib und die Art zu schauen, wie die Thiere; sie behielten nicht menschlichen Blick in Thiergestalt.

21. *monstra*, Verwandlungen in Thiergestalten.

24. *vada fervida*, um die nahen Klippen braust die Untiefe auf. — *fugam dedit*, machte ein Entkommen möglich.

25—36. *Landung der Trojaner an der Tibermündung*.

26. *lutea*, safranfarbig, κροκόπεπλος.

27. *posuere*. Durch Auslassung des Objects erscheinen transitive Verba häufig intransitiv. Die folgenden Zusätze sind epische Epexegese zu *venti posuere*.

28. *in lento marmore*, Gegensatz zu den aufgeregten, schnell fließenden Wogen. *luctantur*, malerisch von den langsamen Ruderschlägen bei der allmählichen Annäherung an das Ufer.

29. *atque hic*, καὶ τότε δῆ.

30. *fluvio amoen*, Abl. der Eigenschaft zu *Tiberinus*. *fluvius* hier = *flumen*, in lieblicher Strömung. Der sonst lieblich daher fließende Tiber ergießt sich in reissenden Strudeln.

verticibus rapidis et multa flavus harena
in mare prorumpit. variae circumque supraque
adsuetae ripis volucres et fluminis alveo
aethera mulcebant cantu lucoque volabant.

- 35 flectere iter sociis terraeque advertere proras
imperat et laetus fluvio succedit opaco.

Nunc age, qui reges, Erato, quae tempora rerum,
quis Latio antiquo fuerit status, advena classem
cum primum Ausoniis exercitus appulit oris,
40 expediam et primae revocabo exordia pugnae.
tu vatem, tu, diva, mone. dicam horrida bella,
dicam acies actosque animis in funera reges
Tyrrhenamque manum totamque sub arma coactam
Hesperiam. maior rerum mihi nascitur ordo,
maius opus moveo.

- 45 Rex arva Latinus et urbes
iam senior longa placidas in pace regebat.
hunc Fauno et nympha genitum Laurente Marica
accipimus; Fauno Picus pater, isque parentem
te, Saturne, refert, tu sanguinis ultimus auctor.
50 filius huic fato divum prolesque virilis
nulla fuit primaque oriens erepta iuventa est.
sola domum et tantas servabat filia sedes,
iam matura viro, iam plenis nubilis annis.
multi illam magno e Latio totaque petebant

34. *aethera mulcebant cantu*, sie liessen ihren lieblichen Gesang durch die Lüfte ertönen. — *lucoque volabant*, epische Parataxe = *luco volantes*.

36. *fluvio*, Dativ der Richtung. *succedere*, καταβαίνειν.

37—196. Nach Anrufung der Muse erzählt der Dichter die Verhältnisse Latiums, unter welchen Aeneas dort ankommt.

37. *Erato*. Der Name einer Muse steht für Muse überhaupt. Vgl. Aen. I. 8. Mit Aeneas' Landung in Latium beginnt der zweite Theil des ganzen Gedichts — *tempora rerum*, Zeitverhältnisse, *status*, der Zustand; jenes bezieht sich auf den in der Zeit fortschreitenden Gang der Dinge (daher *tempora*), dieses auf die bestehende Lage, Einrichtung.

39. *Ausoniis*. *Ausones* ist ein

alter Gesamtname italischer Völkerschaften.

42. *actos animis in funera reges*, den durch die Erbitterung zum Vernichtungskampf getriebenen Sinn der Könige (Turnus, Mezentius, daher auch *Tyrrhena manus*; Mezentius war aus Etrurien).

43. *totam Hesperiam*, eine poetische Hyperbel; der Krieg berührte nur Latium und Etrurien.

44. *maior rerum ordo, maius opus*. Grösser, als die bisher erzählten Schicksale des Aeneas, sind die blutigen Kämpfe, die er noch zu bestehen hat.

48. *accipimus*, wie ἀκούειν, im Praesens.

49. *ultimus auctor*. Saturnus, von Juppiter aus dem Himmel verstoßen, schuf als Herr von Latium hier das goldene Zeitalter.

51. *primaque erepta iuventa est*, epische Parataxe.